

## Aktualisierte Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Nina Neumann  
Marienstr. 36  
41844 Wegberg  
Deutschland

Liebe Mitglieder,

Email [n.neumann@dogdance.info](mailto:n.neumann@dogdance.info)

wir freuen uns auf unsere virtuelle Mitgliederversammlung mit Euch.  
Da wir in den letzten Jahren so gute Erfahrungen gemacht haben, sind wir überzeugt, auch in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung mit Euch zusammen online via ZOOM Cloud Meetings erfolgreich durchzuführen.

Der geplante Ablauf ist ähnlich wie im letzten Jahr:

**Freitag, 12.04.2024, 18 - 20 Uhr - Diskussionsrunde englisch**  
**Samstag, 13.04.2024, 16 - 20 Uhr - Diskussionsrunde deutsch**  
**Sonntag, 14.04.2024, 10 - 16 Uhr - Jahreshauptversammlung**  
**(Mittagspause von 12:30- 13:30 Uhr)**

Die Diskussionsrunden können zum Vorbesprechen der einzelnen Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung genutzt werden. Die Teilnahme an den Diskussionsrunden ist aber KEINE Voraussetzung für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Wir möchten aber auf Diskussionen während der Mitgliederversammlung verzichten.

Wie im letzten Jahr versuchen wir für die Jahreshauptversammlung eine direkte Übersetzung ins Englische zu ermöglichen, die Versammlung selbst wird auf deutsch abgehalten.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung können bis eine Woche (07.04.2024) vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit sie der Vorstand noch auf die Tagesordnung setzen kann (§ 10 Abs. 3 der Satzung).

Es stehen wichtige Wahlen an:

Die Wahl des/der 1. Vorsitzenden und die des/der Schriftführer\*in sowie die Wahl für die Kassenprüfer und der Ländervertreter.

Wir wären euch dankbar, wenn ihr uns euren Wunsch für eine Kandidatur Zeitnah mitteilen würdet, da wir für die Betreiber des professionellen Abstimmungstools die einzelnen Punkte bestmöglich einpflegen möchten. Rein rechtlich ist aber auch eine kurzfristige Kandidatur in der Versammlung möglich.

Geplante Tagesordnung:

**TOP 1** Begrüßung der Mitglieder

**TOP 2** Eröffnung der Mitgliederversammlung

Wahl der Versammlungsleitung

Vorstellung und Genehmigung des Konzeptes der virtuellen Jahreshauptversammlung

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nicht fristgerecht eingereichte Anträge noch auf die Tagesordnung setzen

Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 3** Berichte des Vorstandes

Allgemeiner Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Kalenderjahr

Bericht der Kassenwartin

Bericht der Kassenprüferinnen

Rückfragen zu den Jahresberichten

Entlastung des Vorstandes

**TOP 4** Bericht des Beirates

Bericht der Lizenzheftvergabestelle

Bericht der Beauftragten des Mitgliederwesens

Bericht der Richterverantwortlichen

Bericht der Beauftragten für die Organisation und Koordination (durch den Vorstand)

**TOP 5** Danksagungen

**TOP 6** Vorstandswahlen

- 1. Vorsitz

- Schriftführer

**TOP 7** Wahl des Beirates (Ehrenmant)

- Kassenprüfer

**TOP 8** Wahl der Ländervertreter

**TOP 9** Satzungsgemäß gestellte Anträge der Mitglieder (im Anhang beigelegt)

**TOP 10** Verschiedenes

**TOP 11** Schlusswort des Vorstands

.

Für die technische Umsetzung benötigen wir relativ früh eine Anmeldung zur Teilnahme, damit alle relevanten Daten eingepflegt werden können. Natürlich wird wie immer auch eine kurzfristige Teilnahme möglich sein, aber je weniger Daten wir in knapper Zeit ändern müssen, desto besser.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch und eine gewinnbringende Versammlung.

Nina Neumann

1. Vorsitzende des Vorstandes

Email [n.neumann@dogdance.info](mailto:n.neumann@dogdance.info)

Nina Neumann  
Marienstr. 36  
41844 Wegberg  
Deutschland

### **Antrag 1**

#### **Änderung der Anzahl HTM-Positionen (Nina Neumann)**

Ich beantrage die HTM Positionen auf die 10 international geltenden Positionen zu ändern. Besonders für Starter, die auf internationalen Turnieren oder in anderen Verbänden starten, wäre dies eine Erleichterung. Ebenso wie für Starter, die aus anderen Verbänden im DDI starten möchten. Die meisten der 8, zusätzlich im DDI vorhandenen Positionen werden sehr selten gezeigt. Eine spannende und ausgewogene HTM Choreo kann mit den 10 international geltenden Positionen gezeigt werden. Zudem sind die 8 zusätzlichen Positionen keine Positionen in dem Sinne, dass der Hund sich mit seiner Schulter am Bein des Menschen orientiert. Wie es laut Definition sein sollte. Als Trick können sie gerne weiterhin Bestand einer Choreo sein.

#### ***Abstimmung:***

#### ***Soll die Anzahl der HTM Positionen auf 10 gekürzt werden?***

Ja / Nein / Enthalten

### **Antrag 2**

#### **Turniertermine für die National Open und die OEC Qualifikationen bis zum 30.06 des Vorjahres einreichen (Vorstand)**

Wir würden gerne die Deadline für Bewerbungen National Open und OEC Qualifikationen auf den 30.06 des Vorjahres festlegen. So haben Starter und Veranstalter eine bessere Planungssicherheit. Gerade für so wichtige Turniere müssen viele im Voraus planen.

Die Bewerbungen sollten daher bis zum 30.06 des Vorjahres beim Vorstand eingegangen sein.

#### ***Deadline für National Opens und OEC Qualifikation 30.06***

Ja / Nein / Enthalten

### **Antrag 3**

#### **Erhöhung Preis Lizenzheft bei Verlust (Vorstand)**

Wir beantragen, den Preis für verlorengangene Lizenzen zu erhöhen. Bis jetzt kostet ein neues Lizenzheft 10 euro. Wir möchten den Preis auf den Betrag eines neuen Heftes erhöhen. Der Aufwand und die Kosten für ein Ersatzheft sind genauso hoch, wie bei einer neuen Lizenz, warum sollte dann eine Ersatzlizenz billiger sein. Mitglieder erhalten das erste Heft kostenlos, bei Verlust müssen auch Mitglieder den Neupreis zahlen.

#### ***Kosten Lizenz bei Verlust wie neues Heft***

Ja / Nein / Enthalten



Dogdance International e.V.

[www.dogdance.info](http://www.dogdance.info)

#### **Antrag 4**

##### **Titel und Qualivergabe nur an DDI Mitglieder (Kirsten Vrancken)**

Aktuell vergibt der DDI folgende Titel und veranstaltet folgende Qualifikationen:

National Opens, also Ländermeisterschaften (zB deutscher Meister DDI). Darüber hinaus findet die Qualifikation zur OEC (offene Europameisterschaft) in den jeweiligen DDI-Ländern statt.

##### **Abstimmung a)**

Ich beantrage, dass der Titel „... Meister DDI“ nur von einem Mitglied des DDI getragen werden darf.

##### **Alt:**

„Jeder Mensch, darf an Dogdance-Wettkämpfen teilnehmen, welche nach dem Reglement des DDI e.V. ausgerichtet werden, und kann nationale sowie internationale DDI e.V.-Titel gewinnen. Eine Mitgliedschaft im Verein Dogdance International e.V. ist NICHT erforderlich.“

##### **Neu:**

„Jeder Mensch, darf an Dogdance-Wettkämpfen teilnehmen, welche nach dem Reglement des DDI e.V. ausgerichtet werden, **und kann nationale sowie internationale DDI e.V.-Titel gewinnen**. Eine Mitgliedschaft im Verein Dogdance International e.V. ist NICHT erforderlich. **Um den Titel Deutscher / Schweizer / Österreichischer / Italienischer etc. Meister DDI tragen zu dürfen, ist eine Mitgliedschaft im Verein Dogdance International e.V. erforderlich.**“

##### **Begründung**

Wer einen Titel tragen möchte, der vom DDI verliehen wird, sollte Mitglied im Verein Dogdance International e.V. sein. Als Mitglied bekennt man sich zu den Werten des Vereins, der Vereinssatzung und dem Verhaltenskodex, und unterstützt den Verein über den Mitgliederbeitrag.

##### **Abstimmung a)**

*Ich beantrage, dass der Titel „... Meister DDI“ nur von einem Mitglied des DDI getragen werden darf.*

Ja / Nein / Enthalten

##### **Abstimmung b)**

Starter, die sich im Rahmen eines DDI-Turniers für einen internationalen Wettbewerb qualifizieren möchten, sollten Mitglied im DDI sein.

##### **Alt:**

„Jeder Mensch, darf an Dogdance-Wettkämpfen teilnehmen, welche nach dem Reglement des DDI e.V. ausgerichtet werden, und kann nationale sowie internationale DDI e.V.-Titel gewinnen. Eine Mitgliedschaft im Verein Dogdance International e.V. ist NICHT erforderlich.“

##### **Neu:**

„Jeder Mensch, darf an Dogdance-Wettkämpfen teilnehmen, welche nach dem Reglement des DDI e.V. ausgerichtet werden, **und kann nationale sowie internationale DDI e.V.-Titel gewinnen**. Eine Mitgliedschaft im Verein Dogdance International e.V. ist NICHT erforderlich. **Um an der Qualifikation für internationale Dogdance-Wettkämpfe teilnehmen zu dürfen, die auf DDI-Turnieren stattfinden, ist eine Mitgliedschaft im Verein Dogdance International e.V. erforderlich.**“

##### **Begründung**

Wer über eine Veranstaltung des DDI als Teil des Teams zu einem internationalen Wettbewerb fahren möchte, sollte Mitglied im Verein Dogdance International e.V. sein. Als Mitglied bekennt man sich zu den Werten des Vereins, der Vereinssatzung und dem Verhaltenskodex, und unterstützt den Verein über den Mitgliederbeitrag.

##### **Abstimmung b)**

*Starter, die sich im Rahmen eines DDI-Turniers für einen internationalen Wettbewerb qualifizieren möchten, sollten Mitglied im DDI sein.*

Ja / Nein / Enthalten



Dogdance International e.V.

www.dogdance.info

### **Antrag 5**

#### **OEC Qualifikation nur für Starter der Klassen HTM3 und FS3 (Vorstand)**

Da es jedes Jahr erneut Diskussionen gibt, würden wir gerne schriftlich festhalten, dass zur OEC Qualifikation nur Starter der Klassen HTM3 und FS3 zugelassen werden. Sollten nicht genug Klasse 3 Starter an der Qualifikation teilnehmen, kann kein komplettes Team geschickt werden. Ein „Auffüllen“ aus den Klassen HTM2 und FS2 ist nicht möglich.

#### ***OEC Qualifikation nur für Starter der Klassen HTM3 und FS3***

Ja / Nein / Enthalt

### **Antrag 6**

#### **Zusammenlegen der Seniorenklassen (Claudia Moser)**

Ich stelle den Antrag, dass die Senioren/Handicap Freestyle und die Senioren-Handicap HTM neu zu einer (kombinierten) Senioren-Handicap-Klasse zusammengefasst werden.

Wird der Antrag angenommen, bedeutet dies auch, dass für den Start in dieser Klasse ein Lizenzheft notwendig ist, es ist aber nicht vorgeschrieben, ob dies das HTM- oder das FS-Lizenzheft des Hundes ist.

**Begründung:** In den Senioren-Handicap-Klassen sind meist nur sehr wenige Starter. Die Trennung in FS und HTM führt zu noch kleineren Klassen, was wiederum für die Veranstalter einen finanziellen Mehraufwand (Pokale, Schleifen) bedeutet und gleichzeitig für die Starter weniger attraktiv ist, da die Klassen so klein sind. Durch die angepasste Bewertung (keine Punkte für Inhalt und Schwierigkeitsgrad) sind ausserdem auch bei einer Kombination der 2 Klassen keine Probleme beim Vergleichen der Teams vorhanden.

Eine weiterführende Problematik in Bezug auf die Paket-Regelung ist ebenfalls nicht vorhanden, da nach einem erstmaligen Start in der Senioren-Handicap-Klasse kein Zurückgehen in die anderen offiziellen Klassen mehr möglich ist.

#### ***Abstimmung: Sollen die Klassen Senioren/Handicap FS und HTM zu einer Klasse zusammengelegt werden?***

Ja / Nein / Enthalt

### **Antrag 7 (hinfällig bei Annahme von Antrag 6)**

#### **Änderung Bewertung Senioren Klasse (Inka Burow)**

#### **Änderung der Bewertung in der Klasse Senioren/Handicap**

##### **Abstimmung:**

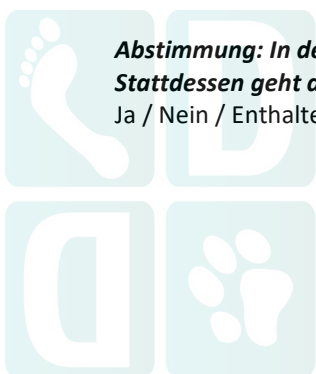
In der Klasse Senioren/Handicap wird der Bewertungspunkt „Inhalt“ wieder gewertet. Stattdessen geht der Bewertungspunkt „Choreografie“ nicht mehr in die Bewertung ein.

##### **Begründung:**

Dass der Bewertungspunkt „Inhalt“ aktuell in der Klasse Senioren/Handicap nicht bewertet wird, macht die Unterscheidung zwischen den beiden Kategorien Freestyle (FS) und Heelwork to Music (HTM) faktisch unmöglich. Damit eine Unterscheidung möglich wird, sollte der Inhalt bewertet werden. Damit weiterhin „Teamwork“ und „Fluss“ – die beiden wichtigsten Bewertungspunkte gemäß Reglement – doppelt bewertet werden können und die zu erreichende Höchstpunktzahl gleichbleibt, sollte es in der Klasse Senioren/Handicap keine Bewertung mehr für „Choreografie“ geben. Somit würden dann die beiden gemäß Reglement am wenigsten entscheidenden Bewertungspunkte rausfallen.

#### ***Abstimmung: In der Klasse Senioren/Handicap wird der Bewertungspunkt „Inhalt“ wieder gewertet. Stattdessen geht der Bewertungspunkt „Choreografie“ nicht mehr in die Bewertung ein.***

Ja / Nein / Enthalt



Dogdance International e.V.

www.dogdance.info

### **Antrag 8**

#### **Änderung des Alters in den Klassen 3 (Lusy Imbergerova)**

Ich denke, dass es nicht richtig ist, dass in den DDI-Regeln steht, dass in der Klasse 3 ein Hund mit 3 Jahren teilnehmen kann. Wir müssen die Regeln der OEC und der Weltmeisterschaft verwenden, wo geschrieben steht, dass der Hund mit 18 Monaten teilnehmen kann. Dieser Teil der Regeln muss also geändert werden, damit alle Hunde in der ganzen Welt die gleichen Regeln haben.

**Abstimmung: Änderung des Alters der Hunde in den Klassen FS3 und HTM3 auf 18 Monate.**

Ja / Nein / Enthalten

### **Antrag 9**

#### **Defintion Targets (Uta Opel)**

Unter 6.3.2. deutlich schreiben, dass nur Targetstäbe und Bodentargets „im Originalzustand“ zur Disqualifikation führen.

Begründung: Es gibt oft Diskussionen darüber, ob es sich um ein Target oder eine Requisite handelt. Wir wissen alle, dass jede Requisite als Target dienen kann. Manche sind handelsüblichen Targets ähnlicher (z.B. Spazierstock mit Knauf und andere weniger). Natürlich kommt es auch auf die Art und Weise an, wie eine Requisite eingesetzt wird.

Vielleicht findet sich noch eine bessere Bezeichnung als „im Originalzustand“, aber ihr wisst was ich meine...

Noch ein Gedanke: Mitunter merken die RichterInnen es negativ an, wenn eine Requisite nur einmal in der Choreographie verwendet wird. Es kann aber durchaus zur Choreographie passen, dass eine Requisite nur einmal verwendet wird. Ich habe ebenso keinen Hinweis im Reglement gefunden, dass eine Requisite mehrmals eingesetzt werden sollte.

**Abstimmung: Sollen Targets genauer definiert werden?**

Ja / Nein / Enthalten



Dogdance International e.V.

[www.dogdance.info](http://www.dogdance.info)

## **Antrag 10**

### **Skonto GDS (Verena Verones)**

Der Vorstand GDS (Gemeinschaft Dogdance Schweiz) stellt der MV DDI am 14.4.24 folgenden Antrag;

Gewährung von 5% Skonto auf die Gesamtüberweisung der Mitgliederbeiträge der Schweizer Mitglieder, die Mitglied bei GDS und somit auch Mitglied bei DDI sind; der Skontobetrag wird jeweils vom Kassier GDS direkt in Abzug gebracht.

Unsere schriftliche Anfrage vom 13.09.23 konnte nicht durch den Vorstand DDI entschieden werden, deshalb legen wir den Antrag zur Abstimmung an der MV DDI: vor

Vorgeschichte:

Der Vorstand GDS (Gemeinschaft Dogdance Schweiz) hat im Rahmen der Mitgliederbeitragshöhung von Euro 20 auf Euro 30 dem Vorstand des DDI (Dogdance International) am 13.9.23 ein Schreiben zukommen lassen.

Wir haben darum angehalten, uns ein Skonto von 5% auf die Gesamtüberweisung der Mitgliederbeiträge zu gewähren. Dies sind pro Jahr ca. Euro 70.00 - 100.00 welche wir unserem Verein in der Schweiz gutschreiben würden und für andere Möglichkeiten wie Workshop oder Turnierunterstützungen oder GV-Rahmenprogramm verwenden könnten. Aktuell handelt es sich um 79 Mitgliederbeiträge. Seit 2015 überweist GDS regelmässig Gesamtzahlungen aller GDS -Mitglieder, dies sind in der Regel Beträge zwischen 1400-1500 Euro pro Jahr seit 2016 – 2023. (Ab 2024 werden es rund Euro 2160.00 sein)

#### **Gründe für die Gewährung eines Skontos:**

1. Garantierte Zahlung, da GDS die Zahlungsverantwortung für Ihre Mitglieder trägt und Mahnungen und Inkasso für die GDS-Mitglieder unabhängig von DDI durchführt
2. Kollektivüberweisung, weniger Arbeit mit Kontrollen und Mahnungen für den Kassier von DDI
3. Pünktlicher Zahlungseingang per 31.03.xx seitens GDS

#### ***Abstimmung:***

***Gewährung von global 5% Skonto auf die Mitgliederbeiträge der GDS -Mitglieder bei Kollektivüberweisung***

Ja / Nein / Enthalten

## **Antrag 11a**

### **Juniorenklasse Lizenzheft (Vinciane Vialettes)**

Liebe Mitglieder

ich möchte Ihnen zwei Änderungsanträge zur Abstimmung stellen, die die Juniorenkategorie betreffen. Die Kinder sind die Zukunft unseres Sports und ich möchte sie durch diese Anpassungen so gut wie möglich fördern.

Ich finde es schade, dass die Junioren ihre Teilnahme an der Juniorenklasse nicht im Lizenzheft nachverfolgen können. Ich schlage daher vor, dass die Ergebnisse von Junioren, die in der Juniorenklasse antreten, im Lizenzheft von hinten nach vorne eingetragen werden, um die Reihenfolge der Teilnahme an der offiziellen Klasse nicht zu stören.

#### ***Abstimmung:***

***Starts in der Juniorenklasse werden am Ende des Lizenzheftes eingetragen***

Ja / Nein / Enthalten



Dogdance International e.V.

www.dogdance.info

### **Antrag 11b**

Wenn der Junior in einer Nullklasse antritt, um mit den offiziellen Klassen zu beginnen, sollte er eine spezielle Juniorenranking innerhalb der Klasse erhalten. Denn in der Juniorenklasse sind heute keine Leckereien erlaubt, während Erwachsene diese Möglichkeit haben. Und es kann einschüchternd sein, sich mit Erwachsenen zu messen.

#### ***Abstimmung:***

***Junioren bekommen eine eigene Rangierung innerhalb der Klassen 0.***

Ja / Nein / Enthalten

### **Antrag 12**

**Läufige Hündinnen, überarbeitete Version (Claudia Moser/Richtergremium)**

Läufige Hündinnen dürfen an allen Turnieren starten und sich auch auf dem Turniergelände aufhalten. Gegenseitige Rücksichtnahme, ein vorausschauendes Handeln und ein respektvoller Umgang miteinander wird von allen startenden Teams erwartet!

Die Hündin muss in Ringnähe, im Vorbereitungsring und im Ring ein frisches Höschen tragen. Das Tragen des Höschen auf dem gesamten Turniergelände wird empfohlen.

Die läufige Hündin startet in der jeweiligen Startklasse (Fun und offiziell) am Ende der Klasse.

Meldet der/ die Starter:in nicht, dass die Hündin läufig ist, kann auch nachträglich bis zum Ende der Veranstaltung

eine Disqualifikation ausgesprochen werden.

Der Hauptrichter bespricht mit dem Veranstalter, ob es am Veranstaltungsort bestimmte Einschränkungen (wenig Platz, enge Gänge, etc. ) gibt und ob ein möglicher Bereich (idealerweise etwas abseits der Pausenbereiche der anderen Starter) vorhanden ist, wo die läufige Hündin in den Pausen/ zum längeren Warten untergebracht werden kann.

Hauptrichter und Veranstalter versuchen, die bestmöglichen Lösungen für alle startenden Teams zu finden, daher kann es bei beschränktem Platzangebot auch vorkommen, dass eine Unterbringung der Hunde in Pausenbereichen in der Halle nicht möglich ist.

Der Veranstalter informiert alle Starter:innen, wenn eine läufige Hündin anwesend ist und wo sich der Pausenbereich für die läufigen Hündinnen befindet.

Ist aufgrund der Hallenverordnung oder des Veranstaltungsortes eine Teilnahme und Eintritt läufiger Hündinnen explizit verboten, muss dies bei der Ausschreibung veröffentlicht werden (Nachweis der Hallenordnung muss bei Ausschreibung mit veröffentlicht werden). In diesem Fall ist die Meldung intakter Hündinnen auf eigenes Risiko.

Zieht ein Starter den Start aufgrund von Läufigkeit der Hündin zurück, wird die Startgebühr nicht zurückerstattet. Der Veranstalter kann (ist jedoch nicht verpflichtet) einen Funstart als Alternative anbieten. Das gleiche Angebot gilt auch für Starter mit intakten Rüden, welche aufgrund der Anwesenheit einer läufigen Hündinnen ihren offiziellen Start zurückziehen.

Begründung: auf den ersten Turnieren des Jahres gab es unterschiedliche Interpretationen der bisherigen Ausführung, insbesondere wenn es um den genauen Aufenthalt der läufigen Hündin ging und wer was zu entscheiden hat. Aus diesem Grund wurde dieser Passus genauer ausformuliert.

#### ***Abstimmung***

***Neuer Wortlaut zum Absatz läufige Hündinnen***

Ja/Nein/Enthalten



Dogdance International e.V.

www.dogdance.info



### **Antrag 13**

#### **Ausgaben für die Homepage (Vorstand)**

Die Homepage muss auf den neuesten Stand gebracht werden. Dies wird ca 4000 euro kosten. Satzungsgemäß müssen die Mitglieder bei Kosten über 2000 euro darüber abstimmen.

#### ***Abstimmung:***

***Darf der Vorstand die Homepage aktualisieren lassen, Kosten ca 4000 euro***

Ja/Nein/Enthalten

### **Antrag 14**

#### **Jährliche Startlizenz für ....€ für Nichtmitglieder (Sandra Schneider)**

#### **Begründung:**

Der Verein wird aktuell finanziell nur von den Mitgliedern getragen, obwohl Nicht-Mitglieder in ähnlichem Umfang vom Verein profitieren (z.B. Bereitstellung des Reglements, Richter und deren umfangreiche Aus- und Weiterbildung, Turnierstrukturen) um hier ein wenig mehr Gleichgewicht zu erreichen haben wir uns überlegt neben der einmaligen Zahlung für das Lizenzheft, eine jährliche Startlizenz einzuführen.

Mitglieder erhalten diese Lizenz gratis - nach Zahlung des Mitgliedsbeitrages Anfang des Jahres (Gültigkeit der Lizenz bis Stichtag 31.03.) Damit soll auch die Zahlungsmoral der Mitglieder wieder etwas angekurbelt werden. Eine Startlizenz ist wie das Lizenzheft, nur für offizielle Starts Pflicht.

Die Lizenz ist auf die Person bezogen, nicht auf das Lizenzheft (pro Person ist eine Lizenz zu lösen)

Je nach Budgetierung wird ein Sponsorschlüssel ausgearbeitet, damit die Zusatzeinnahmen den Turnierveranstaltern zugutekommen sollen.

#### ***Abstimmung***

***Soll eine jährliche Startlizenz eingeführt werden?***

Ja/Nein/ Enthaltung

#### **Antrag 14A - Wenn Antrag 1 angenommen wird:**

Variante A: 20€

Variante B: 40€

Variante C: Betrag wird per Mitgliederabstimmung festgelegt - Höhe wird bei Diskussionsrunden festgelegt.

#### ***Abstimmung***

A/B/C/Enthaltung

### **Antrag 15**

#### **Früherer Meldetermin für Mitglieder (Freiwillig für Veranstalter) (Sandra Schneider)**

#### **Begründung:**

Eine Mitgliedschaft im DDI soll attraktiver werden. Für sehr beliebte und stark besuchte Turniere wünschen wir uns daher die Möglichkeit eines früheren Meldetermins für Mitglieder. Da dies für die Veranstalter oft einen Mehraufwand bedeutet, soll dies auf freiwilliger Basis der Veranstalter durchgeführt werden. Mit der jährlichen Startlizenz wäre es ein Leichtes, die Mitgliedschaft zu bestätigen und diese könnte dann bei Meldung nachgewiesen werden. So hätten Mitglieder zb beim "Antanzen im Westen" die Möglichkeit eine Woche vorher zu melden und man müsste evtl etwas weniger Bängen ob man einen der begehrten Startplätze ergattern kann.

***Abstimmung: Soll ein früherer Meldetermin eingeführt werden?***

Ja /Nein/Enthaltung



Dogdance International e.V.

www.dogdance.info

### **Antrag 16**

#### **Richterkleidung (Sandra Schneider)**

Da es einigen Unmut gab, bzgl. der "Kleiderordnung" für Richter soll dieser Passus angepasst und genauer definiert werden.

Den Richtern wird mit jeder Aus- und Weiterbildung nach Abschluss aller Module, jedoch nur alle 2 Jahre, ein Gutschein von Spreadshirt zugestellt, um sich damit passend einzukleiden. Wer dieses Sponsoring seitens des DDI nicht annehmen möchte, kann sich eigene Kleidung erstellen lassen (Druckshop, selber plotten, etc.), wir stellen die Vorlagen gerne zur Verfügung. Nach Einreichen der Rechnung werden die 25€ Sponsoring ausbezahlt.

Das Nicht-Einlösen des Gutscheins muss dem DDI mitgeteilt werden, damit diese Gutscheine anderweitig vergeben werden können. Dieses Sponsorengeld steht den Richtern zur Verfügung, bei Nicht-Einlösen des Gutscheins verbleibt das Geld beim Spreadshirt-Shop, was nicht Sinn der Sache ist.

Sollte ein Richter gar keine Richter Kleidung tragen wollen, so ist er angehalten, sich zumindest ein Namensschild mit DDI-Logo an der Kleidung anzubringen. Die Vorlage für das Namensschild wird vom DDI zur Verfügung gestellt, die Ausführung (zum Anstecken, Aufkleber etc.) bleibt dem Richter überlassen. Als Richter sollten wir möglichst während dem ganzen Turnier erkennbar sein, damit Starter die Möglichkeit haben uns zu erkennen und allenfalls anzusprechen.

**Abstimmung: Soll der Passus Richterkleidung angepasst werden?**

Ja/Nein/Enthaltung

### **Antrag 17**

#### **Richtergremium (Sandra Schneider)**

Um den Informationsfluss zu beschleunigen, sollten immer eine Person vom Vorstand und eine Person der Richter Administration im Gremium sitzen. Dies kann auch eine Person sein, die beide Stellen besetzt. Kein Stimmrecht, aber zu Diskussionen zugelassen.

Es geht nur um einen einfacheren Austausch der Informationen.

**Abstimmung: Soll eine Person vom Vorstand und eine Person der Richteradministration als Diskussionsmitglied ins Richtergremium?**

Ja/ Nein/ Enthaltung

### **Antrag 18**

#### **Ergänzung OEC-Qualifikation (Sandra Schneider)**

Sollte ein Team sich nicht für die OEC-Qualifizieren (Abbruch, Verletzung, Disqualifikation...) im Nationalteam für die OEC ist aber noch ein Platz frei, kann dieses Team trotzdem nachrutschen, wenn es möchte.

Begründung:

Die OEC ist ein Großevent, das finanziell nicht zu stemmen ist, wenn immer weniger Teams anreisen. Da mit Klasse 3 Startern schon eine Reglementierung vorgenommen wird, möchten wir vermeiden, dass es durch eine Momentaufnahme bei der Qualifikation noch weniger werden.

Sollten jedoch mehr Teams als freie Plätze zur Verfügung stehen, kann das Nationalteam nicht aufgefüllt werden aus Gründen der Fairness gegenüber allen Quali-Startern.

Bei Spezialfällen entscheidet der Vorstand durch Abstimmung.

**Abstimmung: Soll diese Ergänzung zur OEC Qualifikations im Reglement ergänzt werden?**

Ja/ Nein/ Enthaltung



Dogdance International e.V.

www.dogdance.info

## Anträge nach dem 07.04.2024, nicht Fristgerecht eingereicht

### Antrag 19

#### **Neue Definition "Ende des Tanzes" (Richtergremium / Verena Verones)**

Das «Ende des Tanzes» ist nicht genau genug definiert und kann verschieden ausgelegt werden. Dies betrifft den Passus unter Disqualifikationen Punkt 6.3.3 des DDI-Reglements.

Deshalb möchte ich zur Klärung, ob allenfalls eine Disqualifikation ausgesprochen werden muss, folgenden Antrag zur präziseren Formulierung « Ende des Tanzes» beantragen..

Bisher:

Der Hund befasst sich nach dem Ende des Tanzes noch mit der Requisite, führt einen Trick damit aus, spielt damit.

**Mein Vorschlag neu:**

Der Hund befasst sich nach dem Ende des Tanzes noch mit der Requisite, führt einen Trick damit aus, spielt damit. **Der Endpunkt des Tanzes ist definiert durch die Schlussposition des Teams und muss nicht mit dem Ende der Musik zusammenfallen.**

**Begründung an einem Beispiel:** Die Musik ist fertig, das Team ist zu spät dran, es führt aber seine geplante Choreografie zu Ende. In diesem Teil der Choreografie, die ohne Musik zu Ende geführt wird, kann geplant sein, dass der Hund noch etwas apportieren muss, z.B. einen Korb, eine Blume, kurz eine Requisite, die dann erst das fertige Schlussbild ergibt. Falls aber das Ende des Tanzes mit dem Musikende definiert wird, würde das Apportieren zu einer Disqualifikation führen, da der Hund sich noch mit der Requisite befasst. Mit der neuen Regelung wäre eine Disqualifikation nicht gerechtfertigt, sondern nur eine niedrigere Punktzahl in der Rubrik Choreographie (= schlecht geplante Struktur). Diese Sichtweise wird auch in den Workshops für die Richter vermittelt.

**Abstimmung: Das Ende des Tanzes endet mit der Schlusspose**  
Ja/Nein/Enthalten



Dogdance International e.V.

[www.dogdance.info](http://www.dogdance.info)

## Redaktionelle Änderungen

### HTM-Abzüge:

Auf dem Wertungsbogen wird ein Feld eingefügt, welches heisst, zu viel Freestyle. Die Richter kreuzen dieses an, wenn sie das Gefühl haben, dass mehr als 25% Freestyle gezeigt wurde.

Der Abzug selber wird dann im Bereich Inhalt miteinbezogen. Die Regelung ist wie folgt:

0% HTM und 100% Freestyle → Das Team kann max. 10 Punkte im Inhalt erhalten.

25% HTM und 75% Freestyle → Das Team kann max. 15 Punkte im Inhalt erhalten.

50% HTM und 50 % Freestyle → Das Team kann max. 20 Punkte im Inhalt erhalten.

75% oder mehr HTM → Das Team kann bis zu 25 Punkte im Inhalt erhalten.

Kleinere Überschreitung → 0,5 - 1 Punkt Abzug bei Inhalt.

Etwas grössere Überschreitung 1-5 Punkte Abzug bei Inhalt.

Die Abzüge werden nach Ermessen der Richter:innen gemacht und sind ein Schätzwert = es erfolgt keine Zeitnahme o.ä.!

### Angriff eines Hundes – Definition

1. Ein Hund springt aus dem Turnierring  
- **Disqualifikation**
2. Ein Hund springt aus dem Turnierring und greift einen anderen Hund an  
- **Disqualifikation und Ausschluss vom Rest des Turniers. (Die Richter am Richterpult können den Angriff sehen und daher auch entscheiden, ob es ein Angriff war oder nicht.)**
3. Ein Hund springt von aussen in den Turnierring = Störung von aussen  
- **Das startende Team erhält die Möglichkeit, den Tanz erneut zu zeigen; entweder unmittelbar oder am Ende der Klasse.**
4. Ein Hund springt von aussen in den Turnierring und greift den startenden Hund an.  
- **Der angreifende Hund wird disqualifiziert und vom Turnier ausgeschlossen. Sollte sich der startende Hund wehren und den angreifenden Hund verletzen, erfolgt KEINE Disqualifikation, da der Fehler nicht beim startenden Hund lag.**
5. Ein Hund springt aus dem Vorbereitungsring und greift einen anderen Hund an – aber es sind keine sichtbaren Verletzungen erkennbar  
- **keine Disqualifikation**
6. Hund springt aus dem Vorbereitungsring und greift einen anderen Hund an – mit sichtbaren Verletzungen (Blut, Kratzer, Bisswunde) = Level 2 oder höher auf der Biss-Skala  
- **Disqualifikation und Ausschluss vom Turnier**

**Wenn ein Hund vom Turnier ausgeschlossen wird, kann er auf dem Gelände verbleiben, er muss aber zu jeder Zeit unter Kontrolle und an der Leine sein.**



Dogdance International e.V.

[www.dogdance.info](http://www.dogdance.info)